

Anna-Julia Saiger

Nationale Gerichte im Klimaschutzvölkerrecht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung
zum Pariser Übereinkommen



Nomos

Schriften zum Klimaschutzrecht

herausgegeben von

Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch

Prof. Dr. Birgit Peters, LL.M.

Prof. Dr. Helmut Satzger

Prof. Dr. Sabine Schlacke

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller

Band 1

Anna-Julia Saiger

Nationale Gerichte im Klimaschutzvölkerrecht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung
zum Pariser Übereinkommen



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Berlin, Humboldt Universität, Diss., 2022

ISBN 978-3-8487-9002-9 (Print)

ISBN 978-3-7489-3465-3 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Diese Arbeit wurde im Wintersemester 2021/22 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin als Dissertation angenommen. Sie entstand in Berlin und Freiburg i. Br. in den Jahren 2018 bis 2021.

Vor dem Hintergrund notwendiger Umbrüche im Bereich Klima und Recht geht das Buch der Rolle nationaler Gerichte unter dem Pariser Übereinkommen nach. Zwangsläufig handelt es sich um eine Momentaufnahme einer aktuellen Fragestellung: So erging der Klimaschutzbeschluss des Bundesverfassungsgerichts nach Abgabe der Arbeit; er konnte für die Druckfassung aber berücksichtigt werden.

Für dieses Buch war die Begleitung durch *Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL.M. (Cambridge)* als Betreuerin und Erstgutachterin unerlässlich – ihr gilt mein besonderer Dank. *Prof. Dr. Philipp Dann* danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens, *Prof. em. Dr. Dr. hc mult. Christian Tomuschat* für den Vorsitz der Prüfungskommission. Für die Aufnahme in die Schriftenreihe zum Klimaschutzrecht, die ich hiermit eröffnen darf, danke ich allen Herausgeberinnen und Herausgebern. Das kollegiale wissenschaftliche Umfeld, das ich am Lehrstuhl von *Prof. Dr. Jens-Peter Schneider* in Freiburg i. Br. vorfand, hat das Schreiben dieses Buches in jeder Hinsicht bereichert und mir viele Türen geöffnet. Eine dieser Türen führte an die Universität Wien, wo ich von *Prof. Dr. Franz Merli* großzügig unterstützt wurde. Ihnen beiden und ihren Lehrstuhlmitarbeitenden gilt mein Dank.

Im Promotionskolleg „Einheit und Differenz im europäischen Rechtsraum“ der Humboldt Universität zu Berlin konnte ich Weichenstellungen der Arbeit diskutieren; unterstützt wurde ich durch ein Stipendium des Humboldt Research Track sowie durch ein Promotionsstipendium des Cusanuswerks.

Über den gesamten Weg, insbesondere aber bei der Fertigstellung der Arbeit, haben mich die Rückmeldungen von *Dr. Hannah Birkenkötter, LL.M.*, *Franziska Brachtbäuser, LL.M.*, *Catharina Caspari, M.A.*, *Timur Cinar*, *Prisca Feible*, *Hans Hosten*, *Dr. Raffaella Kunz*, *Dr. Angela Reinthal*, *Dr. Sebastian M. Spitra, B.A., LL.M.*, *Nora Wienfort* und *Dr. Nesa Zimmermann, LL.M.* bereichert. Ihnen allen bin ich dankbar verbunden. Den Bibliotheksmitarbeitenden an den unterschiedlichen Standorten sei hiermit gesagt, dass

Vorwort

ihre Arbeit unverzichtbar ist. Ich danke Julian und ich danke meiner Familie; meiner Tochter Merve und ihrer Generation ist dieses Buch gewidmet.

Freiburg i. Br. im Frühjahr 2022

Anna-Julia Saiger

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Einführung: „The weather of the day and the climate of the era“	17
I. Fragestellung	17
II. Rahmen und Position der Untersuchung	21
1. Bestimmung des Untersuchungsgegenstands	21
a. Eine Studie zum Klimaschutz unter dem Pariser Übereinkommen...	21
b. ... im Bereich der mittelbaren Anwendung des Völkerrechts	22
c. Definitive Vorfragen	25
2. Verhältnis der Untersuchung zur Klimaschutzrechtsliteratur, zur Völkerrechtsvergleichung und zur Nachhaltigkeitsforschung	27
a. Literatur zum Klimaschutzrecht	28
b. Vergleichende Methodik im Völkerrecht	29
c. Nachhaltigkeitsforschung	32
III. Aufbau und Methode	34
1. TEIL: Die Rolle nationaler Gerichte im (Klimaschutz-)Völkerrecht: das Öffnen der Black Box Staat	43
§ 2 Kartographierung des Untersuchungsfelds: Klimaschutz, Völkerrecht und nationale Gerichtsbarkeit	43
I. Black Box Staat und bottom-up-Ansatz des Klimaschutz(völker)rechts	46
1. Die Genese des völkerrechtlichen Klimaschutzes: zwei Ebenen im Dialog	47
2. Völkerrechtliche Instrumente unter der Klimarahmenkonvention	51
3. Rechtspflichten unter dem Pariser Übereinkommen	54
4. Das langfristige Temperaturziel: die Zwei-Grad-Grenze	59
5. Zusammenfassung	62
II. Die Literatur zur Rolle der nationalen Gerichtsbarkeit im Klimaschutz: das Wirksamkeitsparadigma	63

Inhaltsverzeichnis

III. Die Rolle der nationalen Gerichtsbarkeit in der Völkerrechtstheorie: der funktionale Ansatz	69
1. Das <i>dédoublement fonctionnel</i> in Georges Scelles monistischer Völkerrechtstheorie	70
2. Das <i>dédoublement fonctionnel</i> der dritten Gewalt in der nachfolgenden Literatur	73
3. Die Zersplitterung des Völkerrechts durch nationale Gerichte	76
a. „Moving towards solidarity and common welfare“: die Motivation der Gerichte und erste deskriptive Ansätze	77
b. Global Governance-Ansätze	78
c. Komparatistik	79
4. Zusammenfassung	82
IV. Fazit: die Lücke funktionaler Rechtsvergleichung im Klimaschutz(völker)recht	82
2. TEIL: Rechtsprechungsvergleich	87
§ 3 Rechtsprechung zum Klimawandel	87
I. Klimarechtsprechung: Definitionen und Überblick	87
II. Vier Fallstudien: Vor- und Gegenüberstellung der Rechtsprechung	94
1. Auswahl der Rechtsordnungen	94
2. Verfassungsrechtliche Streitigkeiten	98
a. Schweiz, KlimaSeniorinnen Schweiz	99
b. Kolumbien, Andrea Lozano Barragán et al. vs. Presidencia de la República et al.	105
c. Gegenüberstellung in drei Thesen	112
3. Verwaltungsrechtliche Streitigkeiten	123
a. Österreich, Dritte Piste Flughafen Wien Schwechat	123
b. Südafrika, Earthlife Africa Johannesburg vs. Minister of Environmental Affairs	131
c. Gegenüberstellung in vier Thesen	137
4. Zusammenfassung	148
III. Zwischenfazit	149

§ 4 Kontextualisierung der Rechtsprechung in den nationalen Rechtsordnungen	151
I. Materieller und formeller Gleichklang mit dem Pariser Übereinkommen	152
1. Abstraktes Verhältnis der Rechtsebenen	152
2. Konkretes Verhältnis der Rechtsebenen	155
a. Verfassungsrechtliche Vorgaben zum Verhältnis der Rechtsebenen im Einzelfall	156
b. Im Einzelfall einschlägige Normen zum Klimaschutz	161
aa. Grundrechte und Umweltschutz in den Verfassungstexten	161
bb. Einfaches materielles Recht (mit EU-Recht)	169
c. Verfahrens- und Prozessrecht	176
3. Zusammenfassung	185
II. Gewaltengliederung	186
III. Soziale, ökonomische, geografische Hintergründe und Rechtskultur	195
1. Soziale, ökonomische und geografische Hintergründe	195
2. Rechtskultur sowie politische und institutionelle Hintergründe	200
IV. Zwischenfazit	204
§ 5 Rechtsprechungsvergleich im engeren Sinne	210
I. Methodische Vorbemerkung: das Pariser Übereinkommen als Fluchtpunkt des Rechtsprechungsvergleichs	211
II. Funktionaler Rechtsprechungsvergleich	213
1. Diskussion der in der Literatur vertretenen Funktionsverständnisse	213
a. Bottom-up-Ansatz	214
b. Auslegung des Völkerrechts	217
2. Die Funktionen nationaler Gerichte im Klimaschutzvölkerrecht	219
a. Völkerrechtliche Scharnierfunktion	219
b. Dreigliedrige Funktion aus der Sicht der nationalen Rechtsordnung: Verortung, Konkordanz und Integration	224
aa. Verortung	224
bb. Konkordanz	226
cc. Integration	228

Inhaltsverzeichnis

3. Exkurs: Völkerrechtliche Prinzipien	231
a. Zeitliche Dimension: Intergenerationelle Gerechtigkeit	232
b. Räumliche Dimension: common but differentiated responsibilities	238
4. Zusammenfassung	242
III. Fazit: nationale Gerichte als Scharniere im Klimaschutzvölkerrecht	243
3. TEIL: Klimaschutzvölkerrecht als Nachhaltigkeitsrecht	248
§ 6 Nationale Gerichte im Klimaschutzvölkerrecht: die Nachhaltigkeit als Verfahren	248
I. Zwei aktuelle Thesen zum Recht angesichts globaler Umweltprobleme	249
1. Erste These: Subjektive Rechte sind Rechte privater Willkür; sie sind in erster Linie egozentrische Rechte.	249
2. Zweite These: Das Recht kann globale Umweltprobleme nicht lösen.	253
3. Zusammenfassung	255
II. Differenzierende Betrachtung der Thesen auf der Grundlage des Rechtsprechungsvergleichs	256
1. Die völkerrechtliche Dimension des nationalen subjektiven Rechts	257
2. Rechte der Natur und Rechte zukünftiger Generationen: globaler Maßstab im Klimaschutz	263
3. Zusammenfassung	269
III. Klimaschutzvölkerrecht und Nachhaltigkeit	270
1. Die Nachhaltigkeit im Recht	270
2. Von der Nachhaltigkeit durch Verfahren zur Nachhaltigkeit als Verfahren	274
3. Abgrenzung der Begriffsverständnisse	278
4. Der Klimaschutzbeschluss des Bundesverfassungsgerichts	280
5. Zusammenfassung	286
IV. Fazit: Gerichte im Nachhaltigkeitsrecht	287
§ 7 Schluss	292
I. Zusammenfassung der Ergebnisse	292
II. Ausblick	300

Inhaltsverzeichnis

Quellenverzeichnis	307
Literatur	307
Internetquellen [letzter Aufruf: 5. 4. 2022]	352

Abkürzungsverzeichnis

Ergänzend zum nachstehenden Verzeichnis sei auf *H. Kirchner* (Begr.), *Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache*, 9. erw. A. Berlin/Boston 2018, verwiesen.

A.	Auflage
AB-N	Amtliches Bulletin Nationalrat Schweiz
AB-S	Amtliches Bulletin Ständerat Schweiz
ACTO	Amazon Cooperation Treaty Organization
AJP	Aktuelle Juristische Praxis
Am.	American
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts, Schweiz
BBl.	Bundesblatt Schweiz
BGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts
BGer	Bundesgericht Schweiz
BGG (LTF)	Bundesgerichtsgesetz Schweiz
BlgNR	Beilage(n) zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates Österreich
BPR	Bundesgesetz über die politischen Rechte Schweiz
BVG	Bundesverwaltungsgericht Schweiz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz Österreich [Hier ist das Stammgesetz der Bundesverfassung gemeint. Alle Verfassungsgesetze außerhalb dieser Verfassungsurkunde werden als BVG ohne Bindestrich geschrieben (BVG-Nachhaltigkeit)]
BV-Schweiz	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
BVwG	Bundesverwaltungsgericht Österreich
CBDR	Common But Differentiated Responsibilities
CER	Center for Environmental Rights
CIGI	Center for International Governance Innovation
CIL	Comparative International Law
CJLJ	Canadian Journal of Law & Jurisprudence
Comp.	Comparative
DEA	Department of Environmental Affairs Südafrika
DO	Diario Oficial Kolumbien

Abkürzungsverzeichnis

EEl	Energie – Environnement – Infrastructures
Env.	Environmental
Erk.	Erkenntnis
ErläutRV	Erläuterung(en) zur Regierungsvorlage Österreich
FARC	Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia (Revolutionary Armed Forced of Colombia)
G. A. Res.	General Assembly Resolutions
GC	Gaceta Consticucional Kolumbien
GGz.	Government Gazette Südafrika
GHG	Greenhouse Gas (Treibhausgase, s. auch THG)
GP	Gesetzgebungsperiode
GPS	Grüne Partei Schweiz
HKW	Hans Kelsen Werke
IAGMR	Interamerikanischer Gerichtshof für Menschenrechte
I.C.J. Reports	International Court of Justice Reports
ICLQ	International & Comparative Law Quarterly
ICON	International Journal of Constitutional Law
IDEAM	Instituto de Hidrología, Meteorología y Estudios Ambientales
IGH	Internationaler Gerichtshof
Imp. Ass.	Impact Assessment
Ind. L. J.	Indiana Law Journal
Int. L. Ass.	International Law Association Reports of Conferences
Rep. Conf.	
J.	Journal
JAP	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
Jur.	Jurisprudence
KSG	Klimaschutzgesetz Österreich
L.	Law
LFG	Luftfahrtgesetz Österreich
LG	Landgericht
LGBL	Landesgesetzblatt der österreichischen Bundesländer
LTO	Landing and Take Off Cycle
MPIL	Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law
NEMA	National Environmental Management Act Südafrika
NEMAQA	National Environmental Management Air Quality Act Südafrika
NEMWA	National Environmental Management Waste Act Südafrika

NGO	Non-Governmental Organisation
NHRA	National Heritage Resources Act Südafrika
NLMR	Newsletter Menschenrechte
NÖ LV	Niederösterreichische Landesverfassung
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OGH	Oberster Gerichtshof Österreich
OJ L	Official Journal Legislation Europäische Union
Org.	Organization(s)
ÖZW	Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
P.	Policy/Politics
PAJA	Promotion of Administrative Justice Act Südafrika
PNAS	Proceedings of the National Academy of Sciences of the USA
PÜ	Pariser Übereinkommen
Q.	Quarterly
QIL	Questions of International Law
REDD+	Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation
Rev.	Review
RIAA	Reports of International Arbitral Awards
RJE	Revue Juridique de l'Environnement
RVOG	Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz Schweiz
SDG	Sustainable Development Goals
SIDI	Società italiana di diritto internazionale
SJZ	Schweizerische Juristenzeitung
soc.	social
SP	Sozialdemokratische Partei Schweiz
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts Schweiz
St.	Studies
StGG	Staatsgrundgesetz Österreich
SU	Senado Unido (des kolumbianischen Verfassungsgerichts)
Sust. Dev.	Sustainable Development
SVP	Schweizerische Volkspartei
SWP	Stiftung Wissenschaft und Politik
SZ	Sammlung Zivilsachen Österreich
THG	Treibhausgase
Trans.	Transnational
UMKC	University of Missouri-Kansas City
UNEP	United Nations Environment Programme

Abkürzungsverzeichnis

UNFCCC	United Nations Framework Convention on Climate Change
UNSW	University of New South Wales
USG	Umweltschutzgesetz Schweiz
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation Schweiz
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
UVP-G 2000	Bundesgesetz über die Prüfung der Umweltverträglichkeit Österreich
VfGG	Verfassungsgerichtshofgesetz Österreich
VfGH	Verfassungsgerichtshof Österreich
VfSlg.	Gesammelte Beschlüsse und Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofs Österreich
VIG	Bundesgesetz über das Vernehmlassungsverfahren Schweiz
VK	Verfassung Kolumbien
VwGH	Verwaltungsgerichtshof Österreich
VwGVG	Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz Österreich
VwSlg. A/F	Gesammelte Beschlüsse und Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofs Österreich, administrativrechtlicher/finanzrechtlicher Teil
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz Deutschland
VwVG	Verwaltungsverfahrensgesetz Schweiz
WBl.	Wirtschaftsrechtliche Blätter Österreich
WVK	Wiener Vertragsrechtskonvention
Z.	Zeitschrift
ZBl.	Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht
ZöR	Zeitschrift für öffentliches Recht Österreich
ZTR	Zeitschrift für Energie- und Technikrecht Österreich
ZUV	Zeitschrift der Unabhängigen Verwaltungssenaten Österreich
ZVG	Zeitschrift der Verwaltungsgerichtsbarkeit Österreich